

Medienmitteilung

St.Gallen, 8. Mai 2019

Keine Sperrfrist

M.A. HSG in Law Natalie Koller, RA
Leiterin Recht & Kommunikation

Recht & Kommunikation
Davidstrasse 37
9001 St.Gallen
T 058 229 70 76
natalie.koller@gvasg.ch
www.gvasg.ch

GVA: Solid unterwegs – auch in stürmischen Zeiten

Der Klimawandel und dessen Auswirkungen bewegen derzeit Politik und Öffentlichkeit. Auch die Gebäudeeigentümerinnen und –eigentümer im Kanton St.Gallen waren im vergangenen Jahr von heftigen Umwelteinflüssen betroffen, was zu hohen Ausgaben bei der GVA führte. Dank ihrer langfristig ausgerichteten Reserven-Strategie konnte die GVA finanzielle Rückschläge im Jahr 2018 jedoch verkraften. Aufgrund des ausserordentlichen Gewinns 2017 resultiert für 2019 sogar ein Prämienrabatt.

Vom intensiven Sturmereignis "Burglind" mit Tausenden von Schadenfällen im Januar über Hagelfälle im Juni bis hin zum Mix aus Überschwemmungen, Hagel, Sturmwind und heftigen Blitzschlägen im August: Palette sowie Anzahl von Unwetter- und Feuerschäden waren im Geschäftsjahr 2018 gross. Dementsprechend tief musste die GVA im letzten Jahr für den Wiederaufbau der beschädigten Gebäude in die Kasse greifen.

Überdurchschnittliche Elementarschäden

Engagiert zeigen durfte sich die GVA 2018 insbesondere bei der Bearbeitung von rund 8'000 Elementarschadenfällen. Diese verursachten nebst der hohen Arbeitslast bei den Mitarbeitenden die stark überdurchschnittliche Gesamtschadenssumme von 20,7 Mio. Franken. Allein der Sturmwind "Burglind" vom 3. Januar 2018 führte zu rund 4'200 Schäden mit einer Schadenbelastung von 9,8 Mio. Franken. Die Folgen des Unwetters vom 1. August 2018 kosteten die GVA 5,9 Mio. Franken.

Die Brandschäden hingegen fielen mit 585 anerkannten Brandfällen und einer Gesamtschadenssumme von rund 16,4 Mio. Franken leicht unterdurchschnittlich aus. Im Geschäftsjahr belief sich die gesamte Brand- und Elementarschadenbelastung insgesamt auf 37,1 Mio. Franken und überstieg damit den 10-jährigen Durchschnitt deutlich.

Stabile finanzielle Reserven

Dank ihrer umsichtigen Reserven-Strategie konnte die GVA finanzielle Rückschläge verkraften, wie sie im Berichtsjahr nicht nur bei den Schadenfällen, sondern zusätzlich auch infolge der schwächelnden Kapitalmärkte zu verzeichnen waren.

Prämienrabatt für Gebäudeeigentümerinnen und –eigentümer 2019

Im Jahr 2019 gewährt die GVA allen Versicherten einen Prämienrabatt von 30 Prozent. Der ausserordentliche Gewinn aus dem Jahr 2017 wird bei der GVA nicht in Form von Dividenden oder Boni abgeschöpft, sondern fliesst als Prämienrabatt zurück an die Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer. Vom einmaligen Rabatt haben die Versicherten bereits im Januar 2019 anlässlich der Prämienrechnung profitiert.

Die ausführliche Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2018 finden Sie auf www.gvasg.ch.

Kontakt für Rückfragen (zwischen 13:00 und 16:00 Uhr):

Lukas Summermatter, Direktor, Tel. 058 229 70 41,

lukas.summermatter@gvasg.ch

Die Gebäudeversicherung des Kantons St. Gallen (GVA)

Die GVA versichert alle Gebäude im Kanton gegen Feuer- und Elementarschäden und setzt sich für die Schadenverhütung sowie fürs Feuerwehrewesen ein. Damit bietet sie als selbständig öffentlich-rechtliches Unternehmen den Gebäudeeigentümerinnen und –eigentümern mittels den drei Pfeilern "Prävention, Feuerwehr und Versicherung" einen wirkungsvollen Gebäudeschutz. Die GVA beschäftigt rund 50 hauptberufliche und 140 nebenberufliche Mitarbeitende.